



öffentliches Protokoll der 18. Sitzung des Studierendenrates am 20.04.2021

Studierendenrat

Vorstand

Jan Böhmer
Jil Diercks
Jens Lagemann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefon: 0 36 41 · 9 400 992
Telefon: 0 36 41 · 9 400 997
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa: Sophia Bier, Jan Böhmer, Levi Dethlefs, Jil Diercks, Jonathan Geißler, Florens Rene Gielke, Felix Graf, Isabel Heide, Jakob Hösel, Leif Jacob, Leah Kanthack, Dominique Kauer, Jens Lagemann, Susanne Martin, Marcel Julian Paul, Christian Pawelczyk, Florian Rappen, Gero Reich, Victor Schneider, Nana Scholz, Jacob Schuster, Paul Staab, Scania Sofie Steger, Johann Ulrich

entschuldigter MdStuRa: Janina Petermann, Josephine Ringel, Jan Henning Ziegner

ruhende Mandate: Oliver Pischke, Jakob Naton, Elisabeth Zettel

unentschuldigter MdStuRa: Deborah Heiden, Niklas Oberländer, Hannah Wehmeyer, Tim Wenzel

beratende Mitglieder: Katjana Burkhardt, Marcus D. D. Đào, Tim Große, Anna Kriesche, Carolin Neumann, Katharina Rapp, Samuel Ritzkowski, Oliver Schulz, Helen Würfein, Sebastian Wenig

Gäste: Solveig Bauer, Ruben Bauer, Felix Beier, Josefine Eberlein, Josephine Ebert, Tom Hecking, Toni Herklotz, Gloria Holfert, Ruby Holl, Marcel Horstmann, Evany Huckenbeck, Lena Jordan, Mike Möller-Kutzleb, Paul Müller, Antonia Pfenzig Theresa, Richter, Amalia R., Solveig Selzer, Jakob Schenk, Martin Schmidt, Alex Schmitz, Lukas Schuffenhauer, Jenny Söhl, Felix S., Swenja T., Sebastian Uschmann, Tino Vogel

Sitzungsleitung: Jil Diercks

Protokoll: Jan Böhmer

Sitzungsort: Digitaler Raum: <https://bbb.stura.uni-jena.de/b/stura-sitzung>

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der achtzehnten Sitzung am 20.04.2021](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:17 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Sitzungsleitung

Katjana Burkhardt (Lehramtsreferat):

Lehramtsreferat hat offenen Brief mit GEW und LBA unterzeichnet, ohne dies mit dem StuRa abzusprechen. Laut Schiedskommission muss das Referat solche Dinge dem StuRa zumindest mitteilen.

Paul Staab (Krisenstäbchen):

Für Präsenzveranstaltungen stehen Masken bei der Uni zur Verfügung, die von Lehrenden beantragt werden können. Außerdem werden an der Vegetable noch weiterhin Masken an Studierende verteilt. Arbeitsplätze stehen am Campus zur Verfügung, sie werden aber bisher eher wenig genutzt.

Sophia Bier (Urabstimmung):

Alle Studierenden wurden per E-Mail über die Urabstimmung informiert, es gab auch schon einige Anträge auf Briefabstimmung. Insgesamt läuft es bisher gut. Urnenabstimmung wird in der ersten Mai-Hälfte stattfinden, Briefabstimmung wird dann schon vorher beendet sein.

Jil Diercks (Vorstand):

Vorstand ist jetzt zu dritt. Jens Lagemann wurde als Vorstand bei der vergangenen Briefwahl gewählt.

NEU 02 ALT 02 Formal

Feststellung der Beschlussfähigkeit und
Beschluss der Tagesordnung

Sitzungsleitung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von 35 gewählten MdStuRa haben 3 MdStuRa ein ruhendes Mandat.
Von den 32 stimmberechtigten MdStuRa sind 21 anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **22 ja-Stimmen**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	Diskussion & Beschluss	Festlegung des Wahlverfahren für die studentischen Gremienwahlen 2021	Berénike Buschermöhle, Jenny Söhl und Scania Sofie Steger
ALT 04	2. Lesung & Beschluss	Finanzordnung	Sebastian Wenig
ALT 05	Diskussion & Beschluss	Jenaer Radentscheid	Carolin Neumann
ALT 06	Diskussion & Beschluss	Nutzung von Instagram und Discord	Markus Wolf
ALT 07	Diskussion & Beschluss	Unterstützung der Forderungen der Fachschaft Sport	Markus Wolf
ALT 08	Diskussion & Beschluss	Jenaer Klimaentscheid	Carolin Neumann
ALT 09	Diskussion & Beschluss	AK ASPA	Vorstand
ALT 10	Diskussion & Beschluss	AE Vorstand	Jan Böhmer und Jil Diercks
ALT 11	Formal	Sonstiges	Vorstand

Protokoll:

GO-Antrag von Scania Steger auf Aufnahme von TOP „E-Mail an alle Studierenden Evita“ als neu TOP 04
Keine Gegenrede

→ angenommen

Neue Tagesordnung:

NEU	TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
NEU 01	ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
NEU 02	ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
NEU 03	ALT 03	Diskussion & Beschluss	Festlegung des Wahlverfahren für die studentischen Gremienwahlen 2021	Berénike Buschermöhle, Jenny Söhl und Scania Sofie Steger
NEU 04		Diskussion & Beschluss	E-Mail an alle Studierenden Evita	Scania Steger
NEU 05	ALT 04	2. Lesung & Beschluss	Finanzordnung	Sebastian Wenig
NEU 06	ALT 05	Diskussion & Beschluss	Jenaer Radentscheid	Carolin Neumann
NEU 07	ALT 06	Diskussion & Beschluss	Nutzung von Instagram und Discord	Markus Wolf
NEU 08	ALT 07	Diskussion & Beschluss	Unterstützung der Forderungen der Fachschaft Sport	Markus Wolf
NEU 09	ALT 08	Diskussion & Beschluss	Jenaer Klimaentscheid	Carolin Neumann
NEU 10	ALT 09	Diskussion & Beschluss	AK ASPA	Vorstand
NEU 11	ALT 10	Diskussion & Beschluss	AE Vorstand	Jan Böhmer und Jil Diercks
NEU 12	ALT 11	Formal	Sonstiges	Vorstand

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

20 / 0 / 0 → angenommen

NEU 03 ALT 03 Diskussion & Beschluss Festlegung des Wahlverfahren für die studentischen Gremienwahlen 2021 Berénike Buschermöhle, Jenny Söhl und Scania Sofie Steger

Antragstext:

Der Wahlvorstand empfiehlt dem StuRa die Wahl als internetbasierte Online-Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchzuführen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Festlegung des Wahlverfahren für die studentischen Gremienwahlen 2021 auf eine internetbasierte Online-Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

20 / 0 / 1 → angenommen

NEU 04 Diskussion & Beschluss E-Mail an alle Studierenden Evita Scania Steger
Antragstext:

Liebe MdStuRa,

das Semester hat schon angefangen und damit auch die Evita-Aktion. Wir sollten die Studierenden deswegen über das Angebot aufklären.

Im Anhang ein Entwurf einer E-Mail an alle Studierenden. Es kann sein, dass (vor allem im Englischen) noch Flüchtigkeitsfehler

enthalten sind. Wahrscheinlich korrigiere ich noch Kleinigkeiten vor der Sitzung.

Bitte behandelt den Top auch, falls ich noch nicht da bin. Ich bin derzeit im Praktikum und komme deswegen vielleicht zu spät.

Viele Grüße

Scania Sofie Steger

Beschlusstext:

Der Studierendenrat verschickt die angehängte E-Mail an alle Studierenden.

Protokoll:

ÄA1 von Scania Steger:

Die E-Mail wird ergänzt um eine Beschreibung, wie die 80 Freiminuten bei schon bestehendem Evitakonto genutzt werden können.

→ vom Antragssteller übernommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

21 / 0 / 0 → angenommen

NEU 05 ALT 04 2. Lesung & Beschluss Finanzordnung

Sebastian Wenig

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Protokoll:

ÄA01 von Jan Böhmer:

Ersetze „aller Organe der Studierendenschaft“ durch „alle Organe der Studierendenschaft und Fachschaften“.

Jan Böhmer zieht diesen Antrag zurück.

ÄA02 von Jan Böhmer:

Ersetze „alle Organe der Studierendenschaft“ durch „alle Organe der Studierendenschaft und Fachschaften“, in §1 S. 3, § 2.

Ersetze „Organs der Studierendenschaft“ in § 7 Abs. 4 und § 35 Abs. 2 durch „Organs der Studierendenschaft oder der Fachschaften“.

Ersetze in §1 „insbesondere Studierendenrat und Fachschaften“ durch „insbesondere Studierendenrat, Fachschaftsrate und die Fachschaftenversammlung FSR-Kom“.

→ vom Antragssteller übernommen

ÄA03 von Jan Böhmer:

Ergänze „und an deren Einhaltung mitzuwirken“ nach „auf steuerliche Regelungen zu achten“ in § 5 Abs. 6.

→ vom Antragssteller übernommen

ÄA04 von Jan Böhmer:

Ergänze „soweit dem nicht Bestimmungen des Datenschutzes entgegenstehen“ nach „ist jedem Mitglied des Studierendenrates gegenüber zur Auskunft verpflichtet“ in § 5 Abs. 7.

→ vom Antragssteller übernommen

ÄA05 von Jan Böhmer:

Ergänze am Ende von § 5 Abs. 7 „Weitere Rechenschafts- und Berichtspflichten bleiben unberührt“.

→ vom Antragssteller übernommen

ÄA06 von Jan Böhmer:

Streiche Satz 2 in § 5 Abs. 3 und ergänze „Setzt die Finanzverantwortliche Person ihre Arbeit nicht fort, so übernimmt der Vorstand des Studierendenrates vorläufig dessen Aufgaben“ nach § 6 Abs. 2 Satz 2. Ergänze „Eine kommissarische Fortsetzung der Tätigkeiten der Finanzverantwortlichen durch den Vorstand oder Vorsitzenden des Fachschaftsrates ist nicht möglich“ nach „gelten entsprechend“ in § 17 Abs. 9.

→ vom Antragssteller übernommen

ÄA08 von Jan Böhmer:

Streiche „und beschließt ihn mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Studierendenrates.“ in § 11 Abs. 2.

→ vom Antragssteller übernommen

ÄA09 von Jan Böhmer:

Ersetze „Der Studierendenrat“ durch „Die Studierendenschaft“ in § 15 Abs. 3.

→ vom Antragssteller übernommen

ÄA10 von Jan Böhmer:

Streiche § 18 Abs. 7 Satz 2 und ersetze in Satz 1 „Bei Zusammenlegung und Teilung“ durch „Bei Zusammenlegung, Teilung oder Auflösung“.

→ vom Antragssteller übernommen

ÄA11 von Jan Böhmer:

Ersetze „auf einem zentralen Konto oder wenigen Konten verwaltet“ durch „auf wenigen oder einem zentralen Konto verwaltet“.

→ vom Antragssteller übernommen

ÄA12 von Jan Böhmer:

Ersetze in § 22 Abs. 8 „*einem Organ des Studierendenrates*“ durch „*Angehörige einer Referatsleitung, Arbeitskreiskoordinierende*“.
→ vom Antragssteller übernommen

ÄA13 von Jan Böhmer:

Ersetze „*Hochschulleitung*“ durch „*die Präsidentin oder dem Präsidenten*“ in § 11 Abs. 3, § 25 Abs. 1, § 26, § 28.
→ vom Antragssteller übernommen

ÄA14 von Jan Böhmer:

Ersetze in § 32 Abs. 1 „*technikbeauftragte Person*“ durch „*technikbeauftragten Personen*“ und „*der für Webseiten zuständigen Person*“ durch „*den für Webseiten zuständigen Personen*“.
→ vom Antragssteller übernommen

ÄA15 von Jan Böhmer:

Ergänze am Ende von § 34 Abs. 7: „*Beim Beschluss ist durch die Mitglieder des Studierendenrates auf die arbeitsrechtliche Zulässigkeit zu achten*“.
→ vom Antragssteller übernommen

ÄA16 von Jan Böhmer:

Ersetze in § 37 „§23 a“ durch „§ 37“, „§ 38“ durch „§ 31“ und „*dieser Satzung*“ durch „*dieser Ordnung*“.
→ vom Antragssteller übernommen

ÄA17 von Jan Böhmer:

Ersetze „*aller anwesenden Mitglieder*“ in § 41 durch „*der anwesenden Mitglieder*“ und ersetze „*Sie tritt am Tage nach der Bekanntmachung*“ durch „*Diese Ordnung und jede Änderung tritt nach der Genehmigung durch die Präsidentin oder dem Präsidenten am Tage nach der Bekanntmachung*“
→ vom Antragssteller übernommen

ÄA18 von Jan Böhmer:

Ersetze § 8 Abs. 5 durch „§7 Abs. 7 gilt entsprechend“
9 / 8 / 6 → angenommen

ÄA19 von Jan Böhmer:

Ersetze „*Es sind die Belege im Anhang dieser Finanzordnung zu verwenden*“ durch „*Es sind die von den Finanzverantwortlichen des Studierendenrates bereitgestellten Belegformulare zu verwenden*“.
Ersetze „*nach Anlage 2*“ in § 16 Abs. 2 durch „*nach einer durch die Finanzverantwortlichen des Studierendenrates bereitgestellten Vorlage*“
Ersetze „*unter Verwendung des Formblattes (Anlage 5)*“ durch „*unter Verwendung des durch die Finanzverantwortlichen des Studierendenrates bereitgestellten Formblattes*“ in § 29 Abs. 5 und § 30 Abs. 3.
Ersetze in § 35 Abs. 5 „*der Abrechnungsbogen/Zahlungsauftrag*“ durch „*der durch die Finanzverantwortlichen des Studierendenrates bereitgestellte Abrechnungsbogen/Zahlungsauftrag*“.
Ersetze in § 36 Abs. 1 „*das in Anlage X beigefügte Formular*“ durch „*das durch die Finanzverantwortlichen des Studierendenrates bereitgestellte Formular*“
12 / 5 / 3 → angenommen

ÄA20 von Jan Böhmer:

Streiche „*auf Beschluss des Studierendenrates mit einer Zustimmung von zweidrittel der stimmberechtigten Mitglieder des Studierendenrates*“ in § 19 Abs. 3 und füge einen neuen Satz in § 19 Abs. 3 Punkt 3 ein: „*Die Haushaltsverantwortliche Person unterrichtet in diesem Falle den Studierendenrat, die Fachschaftenversammlung FSR-Kom und die betroffenen Fachschaften*“.
→ vertagt

GO-Antrag von Jil Diercks auf Beendigung der Lesung

Keine Gegenrede
→ angenommen

→ Beendigung der 2. Lesung

NEU 06 ALT 05 Diskussion & Beschluss Jenaer Radentscheid Carolin Neumann
Antragstext:

Lieber Vorstand,

ich würde gerne den TOP Radentscheid auf die Tagesordnung für die nächste StuRa-Sitzung setzen.

Der Radentscheid ist ein Bürgerbegehren, das mehrere aktivistische Gruppen in Jena ins Leben gerufen haben. Beteiligt sind unter Anderem der ADFC, der BUND, der Verkehrsclub Deutschland und mehrere Fridays for Future Gruppen.

Die Forderung dieses Bürgerbegehrens ist es, Jenas Verkehrskonzept fahrradfreundlicher umzugestalten. Die detaillierten Forderungen findet ihr hier: <https://radentscheid-jena.de/radentscheid-forderungen/>. Auf ihrer Webseite sind auch noch mehr Infos dazu zu finden, was ein Radentscheid eigentlich ist und wie so ein Bürgerbegehren genau abläuft.

Das Umweltreferat wurde gefragt, ob wir unser Logo und ggf. auch das Logo des StuRa als Unterstützungsbekundung auf die Flyer drucken lassen würden. Darüber würden wir gerne mit euch diskutieren.

Viele Grüße

Carolin

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt, dass das Logo des Umweltreferates auf den Flyern abgedruckt werden darf.

Der StuRa beschließt, dass das Logo des Studierendenrates auf den Flyern abgedruckt werden darf.

Protokoll:

ÄA1 von Scania Steger:

Ergänze:

„Der Studierendenrat schließt sich den Forderungen des Radentscheids an.“

→ von der Antragsstellerin übernommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

21 / 1 / 0 → angenommen

NEU 07 ALT 06 Diskussion & Beschluss Nutzung von Instagram und Discord Markus Wolf
Antragstext:

Liebe Menschen,

wie auf der letzten Sitzung erwähnt wurde, muss es einen Beschluss geben, dass die Fachschaftsräte und der Studierendenrat Instagram Accounts und Discord nutzen dürfen.

Da sich die Zielgruppe vermehrt auf diesen Social Media Plattformen bewegen, sollte auch die Studierendenschaft vertreten durch den Studierendenrat mit der Zeit gehen.

Beschlusstext 1:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, dass der Studierendenrat, die Fachschaftsräte, die Campus-Medien, das Lehramtsreferat und das Umweltreferat Instagram nutzen dürfen. Weitere Instagram Accounts von Unterstrukturendes Studierendenrates können durch einen Beschluss des Vorstandes genehmigt werden.

Beschlusstext 2:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, dass der Studierendenrat und die Fachschaftsräte Discord nutzen dürfen. Weitere Nutzungsanfragen für Discord durch Unterstrukturendes Studierendenrates können durch einen Beschluss des Vorstandes genehmigt werden.

Protokoll:

ÄA1 von Jan Böhmer und Jil Diercks:

Ergänze in Beschlusstext 1:

„Für die Instagram-Accounts ist eine institutionelle E-Mail-Adresse der Friedrich-Schiller-Universität oder des Studierendenrates zu verwenden.“

ÄA2 von Scania Steger:

Analog Beschlusstext 2 Telegram

ÄA3 von Jan Böhme und Jil Diercks:

Ergänze in Beschlusstext 1:

„Der Vorstand des Studierendenrates führt eine öffentliche Liste über die angelegten Social Media Accounts der Studierendenschaft. Bei Erstellung eines neuen Accounts ist der Vorstand in Kenntnis zu setzen.“

ÄA4 von Marcus D.D. Đào:

Ergänze zu Beschlusstext 1 und 2:

„Der Vorstand erhält zu allen diesen Accounts einen administrativen Zugang.“

Begründung:

Satzung Paragraph 28 (2) Satz 2 Punkt 2 (Der Vorstand vertritt des Studierendenrat nach aussen)

ÄA4.1 von Gero Reich:

ÄA zum ÄA von Marcus D. D. Đào (Gero):

Ersetze "einen administrativen" durch "auf Antrag zeitlich begrenzten" [oder "...ist zu gewähren..."].“

Der Antragssteller übernimmt ÄA1.

Der Antragssteller übernimmt ÄA3.

GO-Antrag von Felix Graf auf Abstimmung von ÄA2

Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über ÄA2:

10 / 5 / 3 → angenommen

Marcus D. D. Đào übernimmt ÄA4.1.

Markus Wolf übernimmt ÄA4.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt (Beschlusstext 1):

16 / 2 / 2 → angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt (Beschlusstext 2):

9 / 8 / 3 → angenommen

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski auf Vertagung

Keine Gegenrede

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt (Beschlusstext 3):

→ vertagt

Stellungnahme zur Abstimmung von Felix Graf:

Gegen den Beschlusstext 2 von TOP "Nutzung von Instagram und Discord" muss ich entschieden Widerspruch einlegen. Die Nutzung von Discord durch den Studierendenrat kann in keinem Fall rechtskonform genutzt werden. Durch die Nutzungsbedingungen (Stand 7. Mai 2020) von Discord räumt der Studierendenrat der Discord Inc. die Rechte ein, "Durch das Hochladen, Verbreiten, Übertragen oder anderweitige Nutzung Ihrer Inhalte im Rahmen des Dienstes gewähren Sie uns eine unbefristete, nicht exklusive, übertragbare, gebührenfreie, unterlizenzierbare und weltweite Lizenz, Ihre Inhalte in Verbindung mit dem Betrieb und der Bereitstellung des Dienstes zu nutzen, zu hosten, zu reproduzieren, zu modifizieren, anzupassen, zu veröffentlichen, zu übersetzen, abgeleitete Werke zu erstellen, zu verteilen, auszuführen und zu präsentieren. Das Unternehmen übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit, Qualität oder Integrität der geteilten Benutzerinhalte."

Die Nutzung von Discord widerspricht somit in jeglicher Hinsicht der DSGVO und den Bundesdatenschutzgesetzen.

Zudem ist die Nutzung Discord nicht inklusiv. Alle Personen die auf die Wahrung des Datenschutzes ihrer personenbezogenen Daten bedacht sind, werden durch die Nutzung von Discord von den betroffenen Angeboten ausgeschlossen. Dies ist vor allem auch dadurch gegeben, dass selbst bei der Benutzung von Discord über einen Browser, also ohne persistenten Account, das Geburtsdatum angegeben werden muss und Discord auch über die Browseranwendung Informationen über den Nutzer sammelt.

Die Nutzung steht somit nicht nur im Widerspruch zu geltendem Recht, sondern sie widerspricht auch dem Leitgedanken eines inklusiven Miteinander.

NEU 08 ALT 07 Diskussion & Beschluss Unterstützung der Forderungen der Fachschaft Sport Markus Wolf

Antragstext:

Das neue Semester hat begonnen und ist bei vielen Studierenden auf wiederholten Unmut gestoßen. Der Großteil der Studierenden musste feststellen, dass es auch nach mehrmaligen Bewerbungen in den vergangenen Semestern erneut nicht möglich war, einen Platz für ein bestimmtes sportpraktisches Modul zu bekommen. Werfen wir einen Blick auf die offenen Bewerberzahlen, stellen wir fest, dass die zweite Platzvergabe ebenso aussichtslos war wie die Erste. Mit teilweise über 80 Bewerbungen auf lediglich zwölf Kursplätze bleibt auch für nachfolgende angehende Sportlehrer*innen wenig Hoffnung auf ein fristgerechtes Studienende. Das Stellen von Sonderanträgen soll für Einzelfälle bestimmt sein, dennoch wird die Antragstellung scheinbar zur Normalität der Studierenden und die Sinnhaftigkeit dieser Anträge muss damit in Frage gestellt werden. Viele von uns begannen das Studium mit dem Ziel, die Regelstudienzeit von zehn Semestern einzuhalten. Durch den Mangel an Kursplätzen bzw. -angeboten gelingt dieser Vorsatz häufig nicht. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde die Situation für das Sportinstitut, als auch für die Studierenden enorm erschwert, wodurch die Regelstudienzeit sowie der Anspruch auf BAföG verlängert wurden. Durch nicht genehmigtes BAföG, bzw. keinen Anspruch auf dieses, wegfallende Studentenjobs in bspw. der Gastronomie oder dem Einzelhandel und die ab dem 25. Lebensjahr zusätzlich anfallenden Versicherungskosten entstehen Herausforderungen, welche bewältigt werden müssen. Diese unsichere Lage erschwert unsere Situation auch trotz der Nothilfen, auf welche viele von uns leider keinen Anspruch haben. Somit ist es für uns an der Zeit etwas zu verändern und zu handeln. Die gesamte Gesellschaft befindet sich in einem Umbruch und ist vor neue Aufgaben gestellt, wobei bereits die ersten Anpassungen durchgeführt worden sind. Schulen passen Abiturarbeiten an, setzen Teilleistungen aus oder steigen auf andere Prüfungsformate um. Der Lehramtsbereich der Universität Jena strich das Eingangspraktikum, welches normalerweise bis zum dritten Semester der Ausbildung fällig ist.

Wir Sportstudenten*innen in der neuen Studienordnung stehen jedoch vor einem Übungsleiterpraktikum im vertiefenden Sportpraxisbereich, welches in der aktuellen Lage keines-falls absolviert werden kann. Die Vereine führen seit etwa einem halben Jahr keine sportlichen Aktivitäten durch. Voraussichtliche Planungen können ebenfalls nicht realisiert werden. Wir stehen dadurch dem Übungsleiterpraktikum, als auch der Beendigung unseres Studiums in ungewisser Zeit gegenüber. In der alten Studienordnung im Fach Sport war kein Übungsleiterpraktikum vorgesehen. Warum wird nun an der äußerst schwierigen, fast unmöglichen Umsetzung festgehalten? Weitreichende Erfahrungen in der Anwendung der Übungsleiterpraktikum konnten wir im Praxissemester sammeln und zudem sind viele von uns geübte Sportler*innen die selbst im Verein tätig sind. Für alle ist das eine sehr große Herausforderung, welche sich nur gemeinschaftlich lösen lässt. Zusammenarbeit ist gefragt, was auch Kompromisse beinhaltet, welche alle Beteiligten befriedigen und keinen benachteiligen. Das Sportinstitut schrieb zu Beginn des letzten Wintersemesters, dass auf Grund der hohen Rate an Studienanfängern am Sportinstitut in Jena (370 an der Zahl), die gewohnten Qualitätsstandards unserer Lehre und

Studiengänge weiterhin gesichert werden sollten. Das wünschen auch wir uns an dieser Stelle für unsere Studienzukunft und die der nächsten Sportgenerationen. Wir fühlen uns momentan haltlos und allein gelassen.

Wir fordern:

- *die realistische Anpassung der Kursteilnehmerplätze in sportpraktischen Veranstaltungen an die Studierendenzahlen durch einen Ausbau des Kursangebotes und mehr Lehrpersonal*
- *Setzen von Prioritäten bei höheren Semestern bei der Platzvergabe (z.B. durch manuelle Vergabe der Plätze)*
- *die Anpassung des Übungsleiterpraktikum an die aktuelle Situation, auch damit das Referendariat begonnen werden kann (ggf. Ersatzleistungen, wie beispielsweise eine schriftliche Ausarbeitung oder Aussetzung)*
- *die Ermöglichung der Regelstudienzeit•die Überarbeitung und Anpassung des Studienangebots (Voraussetzungen, mehr Variabilität)*
- *Transparenz in Bezug auf den Umgang mit der aktuellen Situation*

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und bitten um eine Rückmeldung.

Wir würden uns freuen, wenn eine gemeinsame Erarbeitung für Lösungen möglich wäre.

Wir sind besorgt um unsere Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung für die Fachschaft des Sportinstituts der Friedrich-Schiller-Universität Jena und den Fachschaftratsrat Sport

Markus Wolf

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, sich den Forderungen der Fachschaft Sport anzuschließen und bei deren Umsetzung unterstützend mitzuwirken.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

18 / 2 / 0 → angenommen

NEU 09 ALT 08 Diskussion & Beschluss Jenaer Klimaentscheid Carolin Neumann
Antragstext:

Lieber Vorstand,

ich würde gerne den TOP Klimaentscheid auf die Tagesordnung für die nächste StuRa-Sitzung setzen. Der Klimaentscheid ist ein Bürgerbegehren, das mehrere aktivistische Gruppen in Jena ins Leben gerufen haben. Beteiligt sind unter Anderem der ADFC, die Bürgerstiftung, Fridays for Future Gruppen und der Verein Mehr Demokratie e.V.

Die Forderung dieses Bürgerbegehrens ist es, dass Jena einen Klima-Aktionsplan erstellt, der zum Ziel hat 2035 die Klimaneutralität zu erreichen. Mehr zu den Forderungen findet ihr hier: <https://klimaentscheid-jena.de/ziel/>. Hier sind mehr Infos dazu zu finden, wieder Klimaentscheid funktioniert: <https://klimaentscheid-jena.de/unser-weg/>.

Wir würden uns wünschen, dass der Studierendenrat offiziell als Unterstützer auftritt, um zu signalisieren, dass die Studierendenschaft hinter den Forderungen zu mehr Klimaschutz steht. Darüber würden wir gerne mit euch diskutieren.

Viele Grüße

Carolin

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt, dass das Umweltreferat als Partner des Klimaentscheides Jena auftritt und das Logo auf der Webseite erscheinen darf.

Der Studierendenrat beschließt, dass der Studierendenrat als Partner des Klimaentscheides Jena auftritt und das Logo auf der Webseite erscheinen darf.

Protokoll:

ÄA1 von Jan Böhmer: Ergänze: Der Studierendenrat schließt sich den Forderungen des Klimaentscheides an.

→ von der Antragsstellerin übernommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

18 / 1 / 0 → angenommen

NEU 10 ALT 09 Diskussion & Beschluss AK ASPA
Antragstext:

Vorstand

Liebe Alle,

auf der letzten Sitzung des Studierendenrates wurde über eine Neubesetzung der Koordination des AK ASPA gesprochen. In der Diskussion stellte sich heraus, dass sich die Probleme bzgl. des ASPA deutlich reduziert haben. Ein ähnlicher Eindruck kam auch auf der letzten Sitzung der FSR-Kom auf. Daher sehen wir in der aktuellen Situation nicht Bedarf den für die Erhaltung dieses Arbeitskreises. Eine Auflösung des AK ASPA schließt natürlich nicht aus, dass sich der StuRa bei aufkommenden Problemen mit dem ASPA befasst oder den AK erneut einrichtet.

Liebe Grüße

Euer Vorstand
Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Auflösung des Arbeitskreises ASPA.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

13 / 1 / 2 → angenommen

NEU 11 ALT 10 Diskussion & Beschluss AE Vorstand
Antragstext:

Jan Böhmer und Jil Diercks

Liebe Alle,

die Aufgaben als Vorstandsmitglied umfassen verschiedene Tätigkeitsfelder, wie Vor- und Nachbereitung der Gremiumssitzungen, die öffentlichwirksame Außenvertretung, Leitung und Koordination der gesamten internen Abläufe im Studierendenrat, Erstellung und Koordination eigener Projekte, Mitarbeit in Referaten etc. Hierfür beantragen wir für das neue Vorstandsmitglied Jens Lagemann eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 200€.

Liebe Grüße

Jan und Jil

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt Jens Ulrich Lagemann eine Aufwandsentschädigung ab April 2021 in Höhe von 200€ monatlich bis zum Ende seiner Vorstandszeit auszuzahlen.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

12 / 3 / 0 → angenommen

NEU ALT 11 Formal
Protokoll:

Sonstiges

Sitzungsleitung

Leah Kanthack:

Weist darauf hin, dass Uni ein Schnelltestzentrum anbietet. Dieses soll nicht zu mehr Präsenz am Campus führen, Fakultäten können so aber praktische Übungen und Laborpraktika umsetzen. Fragt nach Meinungen dazu.

Jacob Schuster:

Sieht es eher kritisch, es sollte alles getan werden, damit kein Präsenz stattfindet. Fragt was passiert, wenn ein Test positiv ausfällt

Leif Jacob:

Sieht es schwierig zu priorisieren, welche Veranstaltungen nach Laborpraktika wieder in Präsenz stattfinden kann.

Paul Staab:

Schnelltestzentrum dient dazu praktische Übungen wie Laborpraktika zu ermöglichen. Konzept für Thulb Öffnung wird erarbeitet.

Markus Wolf:

In SpoWi-Institut sind Tests angekommen, werden aber oft sehr spät ausgegeben. Markus fühlt sich sicherer, wenn Tests durchgeführt werden. Findet es gut, dass Thulb-Öffnung geplant wird.

Felix Graf:

Findet es sinnvoll, so viel Lehre wie möglich digital durchführen zu können. Appelliert, dass StuRa sich dafür einsetzen soll, dass digitale Lehre besser wird. In Thulb sollte Digitalisierung von Werken vorangetrieben werden.

Jil Diercks:

Vorstand wird zum 04. Mai zur nächsten Sitzung einladen.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 20:57 Uhr.

Protokoll: Jan Hendrik Böhmer

Sitzungsleitung: Jil Caron Diercks

Erklärung der Abstimmungsergebnisse:

Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

Begriffserklärung:

ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)

GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)

TOP: Tagesordnungspunkt